

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

95

Wien, am 26. März 1935

Letzte Ausgabe von Speiseanweisungen der Wiener Winterhilfe.

Vom 28. bis einschliesslich 30. März werden in den Fürsorgeämtern letztmalig Speiseanweisungen der Wiener Winterhilfe 1934/35 ausgegeben. Diese Speiseanweisungen berechtigen zum Speisenbezug für die Zeit vom 1. bis einschliesslich 13. April. Bewerben können sich nur Besitzer eines Fürsorgebuches der Kategorie A oder B. Personen, die sich um diese Speiseanweisungen bewerben wollen, haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachstehenden Tagen im Fürsorgeamte ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden: A - H 28. d., I - R 29. d. und S - Z 30. d. Mitzubringen sind das Fürsorgebuch, ein Personaldokument und der polizeiliche Meldezettel.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 27 vergibt die Erd-, Baumeister-, Rohrleger- und Pflastererarbeiten für die Neurohrlegung (100 mm Durchmesser) und Rohrauswechslung beim Wasserleitungsbau Hietzinger Kai, Mantlergasse und Neudörfelgasse; Anbotsverhandlung 6. April, 9 Uhr. Die Pläne, Kostenanschläge und die sonstigen Behelfe können während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Nähere Auskünfte in der Magistratsabteilung 27, Betrieb Wasserversorgung, Grabnergasse 6.

Vizebürgermeister Dr. Winter auf einer Auslandsreise.

Vizebürgermeister Dr. Winter hat Montag eine längere Auslandsreise angetreten. Aus diesem Grunde entfallen bis nach Ostern seine Sprechstunden im Rathaus.

Die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten.

Wie das städtische Marktamt berichtet, betrug die Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 17. bis 23. März an Grünwaren 11.933 Zentner, um 41 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Kartoffeln 7.757 Zentner, um 732 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Obst 3.010 Zentner, um 275 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Agrumen 3.010 Zentner, um 275 Zentner mehr als in der Vorwoche, an Pilzen ebenso wie in der Vorwoche 11 Zentner, an Butter 296 Zentner, um 12 Zentner mehr als in der Vorwoche, und an Eiern 1.482.000 Stück, um 134.000 Stück mehr als in der Vorwoche. In die Grossmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wurden per Bahn insgesamt 15 Waggon mit 118 Tonnen Fleisch angeliefert, um 171 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Auf dem Zentralfischmarkt wurden insgesamt 44.995 Kilogramm Fische, hauptsächlich Karpfen und Kabeljau, zugeführt.